

# RS OGH 1987/2/17 100s2/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.02.1987

## Norm

StPO §268

StPO §270

## Rechtssatz

Mit der Behauptung einer Abweichung der Urteilsausfertigung von der der mündlich verkündeten Entscheidung wird weder ein Begründungsmangel (Z 5) noch sonst ein gesetzlicher Nichtigkeitsgrund geltend gemacht, sondern eine Fehlerhaftigkeit der schriftlichen Urteilsausfertigung, die im Weg von deren Angleichung an das mündlich verkündete Urteil durch einen Beschluß des Vorsitzenden (§§ 268, 270 StPO) zu beheben ist (vgl SSt 47/50 ua; Bertel, Strafprozeßrecht

2. Auflage, RdZ 674 f; Platzgummer, Strafverfahren, 133).

## Entscheidungstexte

- 10 Os 2/87

Entscheidungstext OGH 17.02.1987 10 Os 2/87

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0098817

## Dokumentnummer

JJR\_19870217\_OGH0002\_01000S00002\_8700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)